

PRESSEINFORMATION

Bayreuth, 19.04.2024

VR Bank Bayreuth-Hof eG steigert Jahresüberschuss 2023 in schwierigem Wirtschaftsumfeld

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld zeigte sich 2023 außergewöhnlich anspruchsvoll. Der VR Bank Bayreuth-Hof eG ist es gelungen, das vergangene Geschäftsjahr stabil abzuschließen. Große Treiber waren vor allem die Inflation und steigende Zinsen. Sie waren eine der Ursachen dafür, dass die Bilanzsumme der VR Bank Bayreuth-Hof eG leicht auf 2.556 Mio. EUR sank, was einer Verringerung um 3,9 % entspricht. Trotzdem lag der Jahresüberschuss mit 4,4 Mio. EUR um 0,9 % höher als im Vorjahr. Diese Entwicklung ist auf das hohe Vertrauen und die stabile Geschäftsverbindung mit den Kunden zurückzuführen.

Insgesamt war das Jahr von großen Belastungen und Unwägbarkeiten geprägt. Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekriegs eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte in Deutschland das gesamte Jahr 2023 an. Auch weitere geopolitische Unsicherheiten, wie der Nahostkonflikt und die Spätfolgen der Coronapandemie beeinträchtigten die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland. Mehrere kräftige Leitzinsanhebungen und damit höhere Kreditzinssätze, aber auch der gravierende Fachkräftemangel und Materialengpässe sowie ein deutlicher Kaufkraftentzug als Ergebnis der hohen Teuerung, prägten das Jahr 2023.

PRESSEINFORMATION

In diesem dämpfenden Umfeld hat sich das genossenschaftliche Geschäftsmodell mit seiner regionalen Ausrichtung wieder als sehr stabil erwiesen. Die Bank behauptet sich damit weiterhin als zweitgrößte VR-Bank in Oberfranken.

Kreditnachfrage insgesamt leicht rückläufig

Das geplante Kreditwachstum wurde mit einem betreuten Kundenkreditvolumen von 1.775 Mio. EUR nicht ganz erreicht und lag leicht unter dem Vorjahresniveau. Die höheren Preise führten zu einem Investitionsrückgang. Bei den Wohnbaudarlehen schlug der Nachfragerückgang durch die Inflation und gestiegene Zinskosten im zweiten Halbjahr vor allem bei langfristigen Immobilienfinanzierungen durch. Die VR Bank Bayreuth-Hof eG wurde jedoch auch in dieser schwierigen Wirtschaftslage als zuverlässiger Partner wahrgenommen. Das Kundenkreditgeschäft bei den gewerblichen Darlehen hielt sich nahezu stabil. Das Plattformgeschäft konnte deutlich ausgebaut werden. Vorstand Jürgen Dünkel erklärt: „Wenn wir eine geglättete Betrachtung der beiden Jahre 2022 und 2023 anstellen, sehen wir eine zufriedenstellende Entwicklung. Wir haben ein gut diversifiziertes Kreditportfolio und damit eine solide Basis für weiteres Finanzierungsgeschäft.“

Auf der Passivseite profitieren Kunden von Zinsentwicklung

Auf der Guthabenseite konnten sich Kunden darüber freuen, dass es wieder Zinsen gab. Für Banken bedeutete der Wiedereinstieg in die Verzinsung der Passiva eine Herausforderung, die in der VR Bank Bayreuth-Hof eG gut gelungen ist. Begleitet durch kompetente Beratung

PRESSEINFORMATION

verlagerten Kunden Teile ihrer Sicht- und Spareinlagen aufgrund der gestiegenen Ertrags Erwartungen auf Wertpapiere, Sparbriefe, Wachstumszertifikate und VR-Flexgeld. Allerdings mussten private Guthaben teilweise aufgelöst werden, um die gestiegenen Lebenshaltungskosten abzufangen. Das gesamte betreute Kundenanlagevolumen der Bank konnte um 3,2 % gesteigert werden und lag Ende 2023 bei 3.785 Mio. EUR.

Gute Ertragslage bei ausgeglichener Kostensituation

Die Personalaufwendungen waren im Berichtsjahr etwas erhöht. Ein Grund dafür war die Inflationsausgleichzahlung an die Belegschaft. Die Zahl der Beschäftigten blieb mit 387, davon 14 Auszubildende, weitgehend konstant.

Auch die Verwaltungsaufwendungen stiegen unter anderem aufgrund höherer Energie- und IT-Kosten sowie Investitionen in Filialen. Ein deutlicher Anstieg der Sachaufwendungen konnte durch kostenbewusste Entscheidungen und Verhaltensweisen vermieden werden.

Der Provisionsüberschuss erhöhte sich auf 21,3 Mio. EUR und liegt damit weiterhin deutlich über dem bayerischen Verbandsdurchschnitt. Der Zinsüberschuss erreichte mit 42,7 Mio. EUR einen hervorragenden Wert.

Eigenkapitalquote gestärkt

Auf dieser Grundlage gelang der Bank das Eigenkapital um 5,1 % zu steigern. Der Anteil an Eigenmitteln an der Bilanzsumme hat sich damit von 9,22 % auf 10,09 % erhöht. Die Verbesserung der Eigenkapitalquote basiert auf der Ausgabe weiterer Geschäftsanteile an Mitglieder der Bank und der Zuführung in die Rücklagen aus dem erwirtschafteten Ergebnis.

PRESSEINFORMATION

„Die Stärkung der Eigenmittel gehört auch vor dem Hintergrund steigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen zu den vorrangigen Zielen der Geschäftspolitik und ist Grundlage für zukünftiges Wachstum unserer Bank“, sagt Vorstand Bernd Schnabel.

Zugangswege zur Bank werden ausgebaut

Als regionale Genossenschaftsbank setzt die VR Bank Bayreuth-Hof weiterhin auf einen Mix von Zugangswegen. Die Filialen vor Ort bleiben fester Bestandteil des Angebots. Die Standorte in Töpen und Helmbrechts wurden 2023 aufwändig renoviert. Im vergangenen Jahr wurde die Videoberatung stark ausgebaut. Die Nachfrage bestätigt die Attraktivität dieser Beratungsform. Auch die Zugriffe auf das Onlinebanking nahmen deutlich zu, vor allem per App über mobile Endgeräte. Immer mehr Serviceleistungen wickelte das KundenDialogCenter der Bank ab. Mitarbeiter bearbeiten Kundenanfragen dort per Telefon und vereinbaren bei Bedarf persönliche Termine mit Beratern und Spezialisten.

Mitgliedschaft zahlt sich aus

Die Mitgliedschaft gehört zu den wichtigen Merkmalen der Genossenschaftsbank. Rund 48.000 Mitglieder erhalten für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende auf ihre Geschäftsanteile aus dem Jahresüberschuss. Am 20. Juni 2024 entscheidet die Vertreterversammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses. Vorstand und Aufsichtsrat werden vorschlagen, eine Dividende in Höhe von 2,5 Prozent auf die gezeichneten Anteile auszuschütten.

PRESSEINFORMATION

Gesellschaftliches Engagement wird unterstützt

Soziale, kulturelle und sportliche Angebote wurden auch 2023 breit gefächert unterstützt. Ehrenamtlich tätige Vereine und Institutionen wurden mit Spenden in Höhe von 300.000 EUR aus dem Reinertrag des Gewinnsparvereins gefördert.

Seit 2015 bietet die Bank kostenfrei die digitale Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ an. Über dieses Portal können gemeinnützige Projektinitiatoren online Spendengelder sammeln. Bisher kamen mehr als 1,2 Millionen EUR für 150 Projekte zusammen. 2023 waren 13 Projekte erfolgreich und kamen auf eine Finanzierungssumme von fast 130.000 EUR. Die VR Bank Bayreuth-Hof eG hat sich mit einem Co-Funding von 21.500 EUR an diesem Erfolg beteiligt.

Auch als Sponsor stärkt die Bank das gesellschaftliche Leben in der Region. Sie ist Partner verschiedener Kultur- und Sportveranstaltungen.

Ausblick

In Bezug auf die Zinsentwicklung wird im laufenden Jahr mehr Stabilität, aber auch ein wieder sinkendes Zinsergebnis, erwartet. Die Bank baut ihr Omnikanalangebot weiter aus. Vor allem Online, also über Apps und das Internet kann der Kunde immer mehr Serviceleistungen und Abschlüsse eigenständig veranlassen. Zugangswege wie Video, Telefon und Chats stehen den Kunden für viele Anfragen zur Verfügung. Gleichzeitig wird weiterhin in das Filialnetz investiert. 2024 steht die Renovierung der Filiale in Münchberg an.

PRESSEINFORMATION

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Schon in den letzten Jahren wurden viele Maßnahmen zum schonenden Umgang mit Ressourcen getroffen. Eine Projektgruppe steuert die weitere Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit in der Gesamtbank.

Zahlen und Fakten

Die VR Bank Bayreuth-Hof eG erwirtschaftet mit 387 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 14 Auszubildende, eine Bilanzsumme von 2,56 Milliarden EUR. In den zwei Hauptstellen in Bayreuth und Hof und in 18 Filialen bietet sie fast 107.000 Kundinnen und Kunden, von denen 48.000 auch Mitglieder der Bank sind, genossenschaftliche Beratung und Service. Damit ist die VR Bank Bayreuth-Hof eG eine der größten Kreditgenossenschaften in Oberfranken. Als verlässlicher Finanzpartner, Arbeitgeber, Ausbilder und Steuerzahler (5,8 Mio. EUR) trägt sie wesentlich zur guten wirtschaftlichen Entwicklung des Geschäftsgebietes in den Regionen Bayreuth, Hof und Plauen bei.

Ansprechpartnerin:

Sabine Eichenseer
VR Bank Bayreuth-Hof eG
Marketing und Kommunikation
sabine.eichenseer@vrbtho.de
Telefon: 0921 882-2134